

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Band:** 28 (1950)  
**Heft:** 2

**Nachruf:** Willy Schelbli, Horgen  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Spezialgebiet war die Geologie. Schon während des ersten Weltkrieges war er mit Fragen der Wasserbeschaffung für die Soldaten betraut worden.

1922 bewarb sich Dr. Mollet um eine freie Lehrstelle an der Bezirksschule in Biberist, wo er als Lehrer realistischer Richtung gewählt wurde und dann mehr als ein Vierteljahrhundert wirkte. Daß er nicht völlig im Schulbetrieb aufging, beweist seine vielseitige außerberufliche Tätigkeit, insbesondere als Geologe. Als Spezialist in Wasserfragen war er weit über die Grenzen seines Heimatkantons hinaus bekannt; auch im letzten Weltkriege diente er dem Vaterland als Armeegeologe. In der Schweiz. Naturforschenden und in der Schweiz. Geologischen Gesellschaft war er eifriges Mitglied. Die Solothurnische Naturforschende Gesellschaft ernannte ihn 1948 zu ihrem Ehrenmitgliede. Seit längerer Zeit war er auch Präsident der Solothurnischen Naturschutzkommission.

Wenn uns Dr. Hans Mollet in den letzten Jahren ziemlich ferne gestanden ist, anerkennen wir trotzdem dankend alle seine unserem Verein und dem Schweiz. Verbands geleisteten Dienste.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

L. Sch.

### Willy Schelbli †, Horgen



Unfaßbar war für uns am Silvestermorgen des vergangenen Jahres die Nachricht, daß unser Pilzfreund, Gründungs- und Ehrenmitglied *Willy Schelbli* am Abend vorher einem tragischen Unfall zum Opfer gefallen sei. Im schönsten Mannesalter von 42 Jahren wurde er seiner Familie und uns entrissen.

Als im Jahre 1934 von Zürich aus zur Gründung unserer Sektion geschritten wurde, war Willy dabei und übernahm als erster den verantwortungsvollen Posten eines Pilzbestimmer-Obmannes. Ohne Vorkenntnisse machte er sich hinter die große Arbeit und brachte es dank seiner Intelligenz und zähen, ausdauernden Arbeit zum großen Könner, der nun seinerseits wieder Nachwuchs heranbilden konnte. Bereits im Jahre 1937 hielt er seinen ersten Systematikkurs, und die noch heute erhaltenen Unterlagen zeugen von der monatelangen, sorgfältigen Vorbereitung. Von diesem Zeitpunkt an war er unermüdlich tätig durch Vorträge, auch in Nachbarsektionen, bei der Durchführung von Ausstellungen, bei der Statutenrevision der Sektion und des Verbandes. Willy war immer dort zu finden, wo Arbeit vorhanden war. Eine große Freude war es für ihn, als ich mit Willy zusammen unter Assistenz von Otto Schmid für unsere Sektion ein Mikroskop kaufen konnte. Denn auch er war

an jenem Punkte des Wissens angelangt, wo ohne mikroskopische Hilfe nicht mehr weiter zu kommen ist. Wenn er im Verband und nach außen nicht ins Rampenlicht getreten ist, so nur deshalb, weil er zu den stillen Schaffern im Lande zählte, die den schönsten Lohn für ihre Arbeit darin sehen, wenn sie andere auf die gleiche Stufe des Wissens gebracht haben, auf der sie selbst stehen. Gegen seinen Willen, doch in voller Anerkennung seiner unschätzbaren Verdienste um die Hebung des Vereins, wurde Willy zum Ehrenmitglied ernannt. Große Arbeiten hätten noch seiner geharrt, doch es sollte anders sein. Die große Lücke, die er auch in unserem Verein hinterlassen hat, wird schwer zu schließen sein.

Wir aber wollen ihm als Dank das gute Andenken bewahren, das er bei uns verdient hat, und sein geistiges Erbe treu verwalten und mehren, solange unser Verein besteht.

Der schwergeprüften Familie bezeugen wir unsere innigste Anteilnahme und hoffen, daß seine Frau den Weg in unsere Reihen zurückfinde, sobald der größte Schmerz überwunden ist.

Verein für Pilzkunde Horgen: A. P.

## VEREINSMITTEILUNGEN

### Basel

Wir bitten die Mitglieder, den *Jahresbeitrag* von 8 Fr. bis Ende Februar auf unser Postscheckkonto V 4439 einzuzahlen. Besten Dank! Anfangs März erfolgt der Einzug per Nachnahme unter Portozuschlag.

### Belp

*Hauptversammlung*: Samstag, 18. Februar, 20.15 Uhr, in der «Traube». Filmvorführung von Paul Steffen. Die Mitglieder werden ersucht, ihre Frauen mitzubringen. Vollzähliges und pünktliches Erscheinen erwartet der Vorstand.

### Burgdorf

*Monatsversammlung*, 20. Februar, 20 Uhr, Restaurant Hofstatt, Burgdorf.

*Familienabend*, 4. März, im Casinosaal, gemäß speziellen Einladungen.

### Chur

*Generalversammlung*: Sonntag, 26. Februar, 14 Uhr, im Gasthaus «Schweizerhaus» bei Pilzfreund Bavier. Unser rühriger Jules Peter wird uns eine Auswahl aus seiner Diassammlung zeigen. Ab 20 Uhr daselbst gemütliches Beisammensein. Für Kurzweil wird gesorgt. Die Pilzfreunde Danuser und Vonmoos spielen zum Tanze. Wer im «Schweizerhaus» das Nachtessen einzunehmen wünscht, wolle dies dem Präsidenten, A. Bergamin, Lachenweg 7 (Tel. 2 29 94) mitteilen. Zeitschrift zum Einbinden mitbringen.

### Dietikon

*Generalversammlung*: Sonntag, 26. Februar, im Restaurant «Ochsen». Beginn punkt 14 Uhr; anschließend gemütlicher Hock. Wir bitten unsere Mitglieder, dieses Datum zu reservieren und vollzählig zu erscheinen.

### Herzogenbuchsee

#### *Tätigkeitsprogramm:*

18. Februar: Vereinsunterhaltung im Restaurant zum «Röbli», 20.15 Uhr.

11. März: Pilzvortrag über Täublinge.

Ende März/anfangs April: Märzellerlings-Exkursion.

Ende April/anfangs Mai: Vortrag von Dr. med. M. Matter über «Pilzvergiftungen».

21. Mai: Tagesexkursion nach Grütt/Breitenegg  
Ferner wird der im vergangenen Jahr begonnene Systematikkurs diesen Winter weitergeführt.

### Horgen

*Generalversammlung*: 18. Februar, 19.30 Uhr, im Restaurant «Schützenhaus». Anschließend gemütlicher Teil.

### Luzern

#### *Jahresprogramm 1950*

#### 1. Jahresdrittel:

Generalversammlung.

Lichtbildervortrag von W. Stettbacher: Die Gattungen Trichterlinge und Ritterlinge. Märzellerlinge oder Morchelexkursion.

#### 2. Jahresdrittel:

Lichtbildervortrag: Die Kakteen.

Vortrag: Das Mutterkorn, von Alfr. Zust.

Botanische-geologische und ornithologische Exkursion nach dem Ächerli (Stanserhorn). Leitung: Prof. Dr. H. Gamma. Teilnehmer aus Nachbarsektionen sind herzlich eingeladen. Traditionelle Exkursion nach dem Meggerwalde.

Eintägige Alpwanderung mit Rucksackverpflegung.

#### 3. Jahresdrittel:

Öffentliche Pilzexkursion.

Lichtbildervortrag von Prof. Dr. H. Gamma: Botanische Streifzüge im Tessin.

Pilzlerchilbi.

Lichtbildervortrag von E. J. Imbach: Unsere Lieblinge in Wald und Feld.

Bestimmungsabende jeden Montag.

### Oberburg

*Monatsversammlung*: Donnerstag, 23. Februar, 20.15 Uhr im Lokal. Anschließend Kurzvortrag  
Wir hoffen auf zahlreichen Besuch.